

Birgit Reimer



nennt sich selbst **Herzgeigerin**, da sie das intuitive Spiel mit Violine und Viola als Quelle der Inspiration und Herzensfreude erlebt. Ausgebildet als Geigerin und Kammermusikerin wurde sie durch langjährige Musikhochschulstudien bei den namhaften Lehrern Hariolf Schlichtig vom Cherubini-Quartett und Charles-Andre Linale vom Orpheus-Quartett. Nachhaltig geprägt und beeinflusst wurde ihre künstlerische Entwicklung auch durch Unterricht bei dem ungarischen Altmeister Sandor Vegh und der Geigerpersönlichkeit Norbert Brainin (Amadeus-Quartett). Sie konzertierte zehn Jahre lang mit dem klassischen Scheliad-Klaviertrio. Projekte anderer Stilrichtungen kamen hinzu, u.a. der Zigeunermusik, Trance und "Freie Improvisation". Heute integriert sie in ihren Konzerten auch die große Liebe zum Spiel mit ihren Konzertgongs.

<https://www.birgitreimer.com/>